

Rückblick auf ein erfülltes Jahr

Leitungsteam der KJG Niederbrechen berichtet von sehr vielen und gut besuchten Aktivitäten

BRECHEN-NIEDERBRECHEN (red). Auf der jüngsten Jahreshauptversammlung der KJG Niederbrechen hat das Leitungsteam von den vielen und gut besuchten Aktivitäten des vergangenen Jahres berichtet. Für Kinder fanden von Montags bis Donnerstags vier regelmäßige Gruppenstunden statt und einmal im Monat eine besondere Aktion, wie ein Quidditch-Turnier, ein Jumpn-Fun-Ausflug, das Gleinische Mann-Basteln, Plätzchen backen, eine Bachwanderung, eine Fahrradtour, ein Trip in den Kletterwald und das Pfingstzeltlager – immer mit sehr vielen Teilnehmern.

Die Jugendlichen im Alter von 12 bis 15 Jahren konnten ihre Zeit freitags regelmäßig im Jugendtreff im PeeZ verbringen sowie an einem Ausflug in die Bowlinghalle und in den Kletterwald teilnehmen.

Im Sommer lockte das Open-Air-Musikfestival „Kimmte rum“ zahlreiche Besucher ins Atrium des PeeZ, und an Weihnachten vergangenen Jahres konnten endlich wieder weit über hundert Kinder und Jugendliche mittags das „Wir-warten-aufs-Christkind“

und abends die „Geburtstagsfeier“ besuchen, was in den Jahren zuvor wegen Corona ausfallen musste.

Die absoluten Höhepunkte des KJG-Jahresprogramm waren wieder die Sommerfreizeitfahrten nach Montferland in den Niederlanden und nach Wolfach in den Schwarzwald mit insgesamt 73 Kindern und Jugendlichen. Das Leitungsteam war sehr zufrieden mit den gut verlaufenen Aktionen und der regen Teilnahme vieler Kinder und Jugendlicher, bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Gruppenleitern und dem PeeZ-Verein für die hervorragende Pflege und Bereitstellung des Jugendzentrums, das ein idealer Ort für die vielen Angebote der KJG sei.

Aus beruflichen und studiumsbedingten Gründen verabschiedeten sich aus dem Leitungsteam die Pfarrleiterinnen Paulina Ebel und Hannah Lehmann sowie der Kassierer Jannis Kremer. Die Neuwahlen ergaben eine folgende neue Leitungsteambesetzung: Pfarrleiter Julian Leichtfuß und Adrian Schühler, Kassierer Marcel Fritz und Jacob Ludwig, Kinderstufenleiterin Ida Renninger und Jugendstufenleiterin Finja Lohmann.



Der neue KJG-Vorstand (von links): Finja Lohmann, Jacob Ludwig, Adrian Schühler, Marcel Fritz, Julian Leichtfuß und Ida Renninger auf der Wiese am Jugendzentrum PeeZ. Foto: Volker Heider

KURZ NOTIERT

Einbrecher scheitern an Fenstern

BAD CAMBERG (red). Einbrecher haben versucht, zwischen Freitag, 15. September, und Samstag, 23. September, in eine Wohnung in Bad Camberg einzudringen. Ein 34-Jähriger bemerkte am Samstag die Einbruchsspuren an den Fenstern seiner Wohnung in der Nahestraße und verständigte die Polizei. Offenbar hatte ein Einbrecher an mehreren

Fenstern der Wohnung versucht, in das Innere zu gelangen. Dies misslang, und der Unbekannte musste unverrichteter Dinge davonziehen.

Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf circa 800 Euro. Hinweise zu der Tat nimmt die Kriminalpolizei in Limburg-Weilburg unter der Telefonnummer 06431-9140-0 entgegen.

Bürgerfragestunde vor der Sitzung

HÜNFELDEN-KIRBERG (red). Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung ist am Mittwoch, 4. Oktober, um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftsraum (Rathaus, EG) in Hünfelden-Kirberg. Die Sitzung ist öffentlich.

Auf der Tagesordnung steht unter anderem der Windpark Hünfeldener Wald – Beteiligungsbericht 2022, das Investitionsprogramm „Hessenkasse“ – Verwendung beziehungs-

weise Beantragung von Fördergeldern, sowie die Vereinsförderung – Anpassung der Richtlinien für die Förderung Hünfeldener Vereine.

Die Bürgerfragestunde findet zu Beginn statt; dazu wird die Sitzung bis längstens 20 Uhr unterbrochen. In der Bürgerfragestunde dürfen jedoch keine Fragen zu Angelegenheiten gestellt werden, die auf der Tagesordnung der Sitzung sind.

Krippe geht nicht nur an Weihnachten

Frido Windeck hat in über 15 Jahren in der Würgeser Pfarrkirche mehr als tausend Motive aufgebaut

Von Petra Hackert

BAD CAMBERG-WÜRGES. Eine Krippe im Sommer? In Würges gibt es das. Auch im Herbst, Winter, Frühling – zu jeder Jahreszeit. Die Themen sind unterschiedlich, greifen meist das aktuelle Evangelium des jeweiligen Sonntags auf. Aber nicht immer. Frido Windeck macht sich Gedanken. Weil ihm bestimmte Themen wichtig sind, setzt er sie szenisch um. Wie zum Beispiel jetzt das Teilen.

Blind vor lauter Gold

Die wundersame Brotvermehrung aus der Bibel, die Speisung der vielen Menschen mit dem Essen, das aus zwei Fischen und fünf Broten verteilt Tausende satt macht – die hat er sich jetzt vorgenommen. „Man kann so vieles teilen“, sagt Windeck. „Nicht nur Nahrung, auch Freude.“ Seine Freude wächst gerade bei dem Gedanken, was die Kinder wohl zu dieser Szene sagen werden, die er gerade aufbaut. Jesus steht im Mittelpunkt und spricht, daneben ein Pharisäer. „Der ist blind vor lauter Gold“, sagt Windeck.

Und tatsächlich: Der große, goldene Hut ist dem sehr Reichen über die Augen gerutscht. Er wird nichts erkennen von dem, was gerade passiert. Zwei schleppen einen Verletzten auf einer Trage herbei. Der Arm ist verbunden, nach oben gestreckt, die Verbände rot gefärbt. Genau so ist das im richtigen Leben. Wer sich schon einmal in den Finger geschnitten hat, weiß, nach oben halten hilft. Das Blut darf nicht hineinschießen. Windeck setzt auch das akkurat um.

Etwas abseits sitzt eine trauernde Witwe mit dem schwarzen Schleier über dem Gesicht, auf der anderen Seite



Frido Windeck zeigt die biblische Krippe, die er in der Würgeser Pfarrkirche St. Ferrutius aufgebaut hat.

Fotos: Petra Hackert

ein Soldat, dazwischen spielen Kinder. Eine kleine Karte im Hintergrund zeigt Palästina zur Zeit Jesu. Wer etwas länger stehen bleibt, entdeckt immer neue Details in der Krippe, die nun in der Würgeser Pfarrkirche steht. Jede Woche eine andere Szene, immer liebevoll gebaut.

Die Figuren wurden vor etwa 15 Jahren angeschafft. Man kann sie unterschiedlich kleiden, was auch geschieht. Eine Näherin hat Frido Windeck die Freude gemacht und ein neues Gewand für die Jesus-Figur gefertigt. „Das ursprüngliche war ganz weiß, das hier, das braune, sieht eher aus wie für den guten Hirten. Das passt“, sagt der 89-Jährige. Eine Zeit lang hatte er eine

Gruppe von Kindern dabei, die beim Aufbau geholfen haben – vor Corona. Die Pandemie beendete diese Aktivität, die Krippe ist geblieben. Nun setzt er die Szenen alleine um. Es freut ihn, wenn Interessierte stehen bleiben, um sie sich anzuschauen. „Nein, es ist keine Weihnachtskrippe“, erklärt er immer wieder. „Eine biblische Krippe.“

Viele liebevolle Details zu entdecken

Übrigens: Die Brote in den Mini-Körben hat eine Würgeserin gebacken, das kleine Keramikgeschirr eine andere getöpfert. Frido Windeck freut sich über die Unterstützung und spitzbübisch über die vie-

len Details. Halb Jerusalem könnte er samt Stadtmauer aufbauen. Im Hintergrund der aktuellen Szene steht das Würgeser Pfarrheim – er hat

„Man kann so vieles teilen. Nicht nur Nahrung, auch Freude.“

Frido Windeck

es selbst nachgebaut und herangerückt. Auf kleine Steine, die am Wegesrand liegen, haben Kinder geschrieben, was ihnen wichtig ist. „Vertrauen, Freude, Heil“, ist da zu lesen.

Der vor Goldhut erblindete Pharisäer lässt schmunzeln.

„Ja, es darf gelacht werden“, sagt der frühere Gärtner. Denn: So wie er in seinem Berufsleben die Natur gestaltet hat, so macht er es jetzt mit der Krippe und den Menschen, die er trifft. Sein Ziel: Mit kleinen Geschichten etwas Gutes bewirken. „Ich habe ja die Zeit“, sagt er.

Wie viele Krippen er in all den Jahren schon aufgebaut hat, kann er gar nicht mehr sagen. Es müssen über tausend gewesen sein. Nächsten Sonntag gibt es schon wieder eine neue. Die können dann alle Gottesdienstbesucher anschauen oder, wer will, außerhalb dieser Zeit. Die katholische Pfarrkirche St. Ferrutius in Würges ist täglich von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



Der Pharisäer kann vor lauter Gold nichts sehen (links). Die kleine Karte zeigt Palästina zur Zeit Jesu (Mitte). Die kleinen Brote sind selbst gebacken.

Verschwendene Brötchen und eine entsorgte Leiche

Einladung zum öffentlichen Jugendtheater-Casting / Aufführung Ende Januar

BAD CAMBERG (red). Der Verein Bad Camberger Festspiele lädt alle theaterinteressierten Kinder und Jugendlichen ab zehn Jahren ein, am Montag, 9. Oktober, um 18 Uhr zum Jugendtheater-Casting in den Clubraum des Kurhauses Bad Camberg zu kommen. Geplant ist die Inszenierung des Jugendtheaterstücks „Tote schmieren keine Brote“ von Dirk Salzbrunn mit Aufführungstermi-

nen Ende Januar 2024. Hierfür sucht der Verein vorrangig Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren, aber auch einige wenige Erwachsenenrollen werden zu besetzen sein. Der Verein freut sich auf vier Interessierte, um die vereinseigene Abteilung Jugendbühne „Individuell“ ab Herbst wieder zum Leben zu erwecken.

Zum Stück: Herr und Frau Grütz Müller sind schwer be-

schäftigt. Er ist der etwas einfältige Hausmeister, sie betreibt den Kiosk in der Pausenhalle und ist die gute Seele der Schule. Frau Grütz Müller möchte ihrem Mann, der dem heutigen Seniorennachmittag nichts spenden wollte, eins auswischen und entführt kurzerhand die geschmierten Brötchen als Spende. Nun weiß niemand, wohin sie und die Brötchen verschwunden sind, und die Kinder haben

einen dringenden Verdacht: Der Hausmeister hat seine Frau um die Ecke gebracht. Die Hinweise häufen sich, als sie erst von einer vermeintlichen Affäre zwischen dem Hausmeister und ihrer Lehrerin erfahren, und dann auch noch den Hausmeister dabei beobachten, wie er auf Geheiß des Direktors „die Leiche“ entsorgt. Die Kinder werden zu echten Detektiven und sind dem vermeintlichen

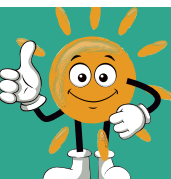
Mörder und seinen Komplizen dicht auf den Fersen. Doch neben dem Unterricht und den ständig hereinplätzenden Verdächtigen in der Pausenhalle gestalten sich die Detektivarbeiten kompliziert.

Wer bei dem Casting mitmachen will, wird gebeten, sich bei Anne Wagner anzumelden, E-Mail: aiserhardt@bad-camberger-festspiele.de oder Telefon 01639870979.

– Anzeige –

SOLARZENTRUM MITTELHESSEN
35236 Breidenbach-Oberdieten
Telefon: 06465/927680
www.solarzentrum-mittelhessen.de

PHOTOVOLTAIK
E-MOBILITÄT
SPEICHERSYSTEME
WÄRMEPUMPEN



SICHERN SIE SICH DIE NEUE KFW FÖRDERUNG 442 FÜR PV-ANLAGE, SPEICHER UND WALLBOX.
JETZT BIS 10.200,- EUR FÖRDERUNG ERHALTEN!

1KOMMA5°

